

○ Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A8-46340/2010-29

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss:
BerichterstellerIn:

Betreff:

Stadtbaudirektion

○ Ostbahnhof - Infrastrukturausbau

1. Projektgenehmigung über
€ 600.000,-- in der AOG 2011-2013
2. Haushaltsplanmäßige Vorsorge
in Höhe von € 50.000,-- in der AOG 2011

.....

Graz, 11.11.2011

Die Stadtbaudirektion beantragt in der AOG 2011 – 2013 eine Projektgenehmigung in Höhe von € 600.000,-- und begründet dies wie folgt:

Wie bereits im Konzept „Messequadrant“ vorgesehen, wurde bei der Planung des Gebäudes „Ostbahnhof“ Rücksicht auf die notwendige Verkehrsinfrastruktur genommen. Das Gebäude wurde soweit von der Conrad-von-Hötzendorfstraße abgerückt, dass ein Gehweg, ein Radweg getrennt durch einen Grünstreifen sowie ein zusätzlicher Fahrstreifen Richtung Süden Platz findet. Ebenso wurde auf eine mögliche Unterführung der Fröhlichgasse in zwei Varianten in der Gebäudeausrichtung durch Trassekorridore im Norden und Süden des Bauplatzes berücksichtigt.

Der künftige Querschnitt stellt sich wie folgt:

- 2,0 m - Gehweg
- 2,0 m - Radweg
- 4,15 m - Grünstreifen (Baumpflanzungen)
- 2,0 m - Parkstreifen
- 3,5 m - Kfz - Fahrstreifen
- 3,0 m - Kfz – Fahrstreifen
- 6,0 m - Gleistrasse (Bestand)

Vor dem Eingangsbereich des Hotels endet der Grünstreifen und geht in eine Vorfahrt für Reisbusse über.

Auf Basis einer Grobkostenschätzung ist mit Errichtungskosten in Höhe von rd. € 550.000,- zurechnen. Hinzu kommen noch Kosten für die Anpassung der westseitigen Teile der Verkehrslichtsignalanlage, die auf etwa € 50.000,- geschätzt wird. Die erforderlichen Grundstücke werden von der GBG der Stadt Graz kosten- und lastenfrei zur Verfügung gestellt. Somit ist von Gesamtbaukosten in Höhe von € 600.000,- auszugehen.

Die oben genannte Kostenzusammenstellung beinhaltet auf Basis der vorliegenden Planungen die abgeschätzten Kosten für die Umsetzung, die Grundeinlöse, Bauaufsicht, BauKG, Beleuchtung, Entwässerung sowie diverse Nebentätigkeiten.

Der Betrag von 600.000,-- wird im Rahmen des AOG-Programms 2011 - 2015 (GR-Beschluss vom 25.06.2009, A8-6073/2009-25) im Ressortbereich von Bgm-StVin Rücker bereitgestellt und verteilt sich im Realisierungszeitraum wie folgt:

2011 € 50.000,-
 2012 € 350.000,-
 2013 € 200.000,-

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

1. In der AOG 2011-2013 wird die Projektgenehmigung „Ostbahnhouse - Infrastrukturausbau“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 600.000,-- wie folgt erteilt:

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2011	MB 2012	MB 2013
Ostbahnhouse - Infrastrukturausbau <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	600.000	2011-2013	50.000	350.000	200.000

2. In der AOG des Voranschlages 2011 wird die neue Fipos

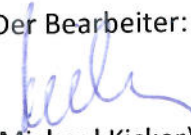
5.61200.002230 „Straßenbauten, Ostbahnhouse “
 DKL BD501, (Anordnungsbefugnis: BD00) mit € 50.000,--

geschaffen und die Fipos

6.61200.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten

um denselben Betrag erhöht.

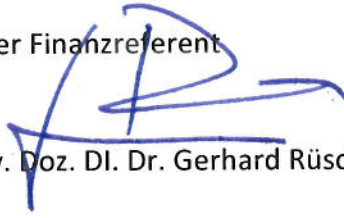
Der Bearbeiter:


 (Michael Kicker)

Der Abteilungsvorstand:


 (Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent



(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: